



Nr. 01/2023
Dezember – Januar – Februar

Evangelischer Gemeindebote

www.schwandorf-evangelisch.de



- an(ge)dacht
- die Gottesdienste an Weihnachten
- Nachrichten aus dem Kirchenvorstand
- Neues vom Kirchenchor

an(ge)dacht..... Ein geborgenes Leben (Lukas 2,15-20)

„Fürchtet euch nicht“, hören die Hirten auf dem Feld. Sie scheinen sich gar nicht zu wundern, dass plötzlich ein Engel zu ihnen kommt und diese schönen Worte zu ihnen sagt. Die Worte sind wohl so eindrucksvoll, dass sich die Hirten sofort auf den Weg machen, unaufgefordert, um zu sehen, was genau geschehen ist. Im Stall finden sie alles so, wie es ihnen gesagt wurde. Und sie breiteten das Wort aus. Zur Verwunderung aller. Es sind also die Hirten, die zu den ersten Zeugen werden. Sie hören, kommen, sehen – und verstehen. Nur – was genau verstehen sie eigentlich und breiten es aus? Was ist ihnen denn Gutes widerfahren?

Ihre Furcht ist kleiner geworden, denke ich, ihre Furcht vor dem Leben. Die haben alle Menschen, mal mehr, mal weniger. Das Leben ist manchmal zum Fürchten. Und es gibt auch Grund zum Fürchten. Nicht jeder Grund ist berechtigt, aber das ist nicht wesentlich. Die Furcht ist wesentlich, die Furcht vor dem Kranksein, dem Älterwerden, vielleicht vor plötzlicher Armut oder vor dem Alleinsein. Gründe zum Fürchten gibt es genug. Wir sollten

sie alle ernst nehmen. Wir sollten sie keinem Menschen ausreden wollen. Das geht sowieso nicht – und zudem ist dieses Ausreden oft peinlich, ist wie falscher Trost. Nein: Wer sich fürchtet, der fürchtet sich erst einmal zu Recht. Wie die Hirten auf dem Feld sich fürchten, als sich ihnen der Engel naht.

Aber der verkündet dann eben „große Freude“. Und die Hirten freuen sich auch bald. Dabei ändert sich überhaupt nichts in ihrem Leben. Äußerlich.

Aber innerlich verändert sich alles, stelle ich mir vor. Die Hirten haben etwas erkannt, was ihr Leben verändert, innerlich. Sie haben die Nähe Gottes gespürt. An Körper und Seele. Sie werden, wenn sie wieder auf ihren Feldern sind, kein viel anderes Leben haben. Aber sie haben jetzt ein geborgenes Leben. Das fühlen sie genau – und das macht den Unterschied in dieser Heiligen Nacht. Sie wissen sich gesehen, wahrgenommen, ernst genommen. Gott selber nimmt sich ihrer Furcht vor dem Leben an. Gott selber trägt sie. Gott selber lässt sie nicht alleine.

Mehr Grund zur Freude kann es wohl nicht geben. Das zu wissen kann alles verändern, kann unserem Leben ein wenig Glanz geben. Wir haben dann kein anderes Leben, aber wir wissen, dass wir ein Leben in Gottes Nähe haben. Wir sind gesehen und geborgen bei Gott. Wir gehen aus

der Kirche in unser Zuhause und wissen: Gott weiß um uns, um unsere Furcht und all die Sorgen. All das ist nicht nur unsere Last, es ist auch geborgen bei ihm. Wir leben als Geborgene. Das ist Grund zur Freude. Und Gottes Friede begleitet uns dabei.

Ihr Pfr. Alfredo Malikoski

Basarverkauf vom Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis verkauft an den Advents-Sonntagen und auch unter der Woche im Advent im kleinen Gemeindesaal liebevoll herge-

stellte Handarbeiten und Köstlichkeiten. Die genauen Verkaufszeiten entnehmen Sie bitte der Zeitung und der Homepage der Gemeinde.

Monatsprüche

Dezember

Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten.

Jesaja 1,6

Januar

Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag.

Genesis 1,31

Februar

Und Sara sprach: Gott hat mir ein Lachen zugerichtet;

Genesis 21,6

1872 – 2022

150 Jahre Evangelische Kirche in Schwandorf!

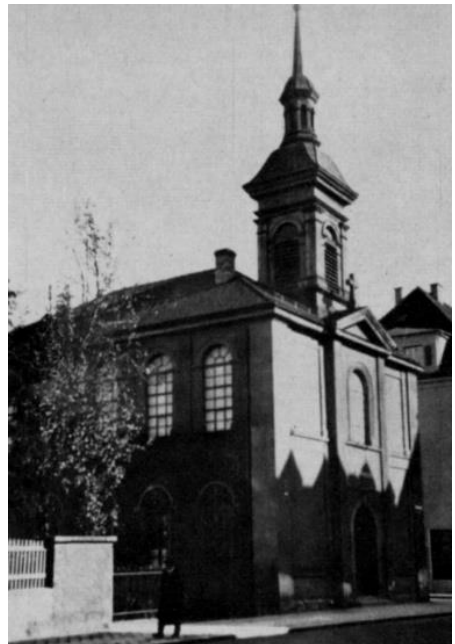
Im Jahre 1872 wurde in Schwandorf das erste Evangelische Bethaus eingeweiht. Diese historische Tatsache wollen wir in den kommenden Monaten gebührend würdigen! Als Filialgemeinde der Pfarrei Amberg nahm die Geschichte unserer Gemeinde nämlich so auch hinsichtlich eigener Gebäude ihren Lauf. Folgende Termine stehen jetzt schon fest:

Am 3. Advent, dem 11.12., feiern wir um 9.30 Uhr einen Festgottesdienst in der Erlöserkirche zur „Kirchweih“ vor 150 Jahren. Mit uns feiern wird Regionalbischof Klaus Stiegler. Im Anschluss wollen wir bei einem kleinen Empfang ins Gespräch miteinander kommen.

Am Samstag dem 17.12., um 17.00 Uhr, laden wir herzlich ein zu einem Konzert in der Erlöserkirche: Das DUO CONNESSIONE (Orgel, Violine) präsentiert weihnachtliche Abendmusik mit Werken böhmischer und deutscher Barockmusik und der Vorklassik. Begleitet wird das Konzert mit Texten von Angelus Silesius.

Im kommenden Jahr wird unser Jubiläum immer wieder zu unterschiedlichen Anlässen unser Thema sein. Mit dem Pfingstfest wollen wir es dann beschließen.

Informationen zu den weiteren Veranstaltungen finden Sie in der örtlichen Presse und natürlich auf unserer Homepage.



Weihnachts-Gottesdienste

Freitag, 9.12.2022

Waldspielplatz am Weinberg

19 Uhr JUKI-Jugendgottesdienst

Waldweihnacht

Samstag, 10.12.2022

Wasserturm in Wackersdorf

17:30 Uhr Mitten unter Euch:

Waldweihnacht in Wackersdorf

Sonntag, 11.12.2022

Erlöserkirche Schwandorf

9.30 Uhr Fest-Gottesdienst zum

Kirchweihjubiläum –

150 Jahre Evangelisch in Schwandorf

Heilig Abend, 24.12.2022

Erlöserkirche Schwandorf

15 Uhr Familienchristvesper

mit dem Gospelchor

17 Uhr Christvesper

mit dem Kirchenchor

Friedenskirche Wackersdorf

15 Uhr Christvesper

17 Uhr Familienchristvesper

Christfest I, 25.12.2022

Erlöserkirche Schwandorf

9.30 Uhr Gottesdienst

Christfest II, 26.12.2022

Friedenskirche Wackersdorf

9.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 31.12.2022

Erlöserkirche Schwandorf

18 Uhr Gottesdienst mit Beichte und

Abendmahl

Sonntag, 1.1.2023

Erlöserkirche Schwandorf

18 Uhr Abendgebet mit Abendmahl

zum Jahresbeginn

Freitag, 6.1.2023 (Epiphantias)

Friedenskirche Wackersdorf

9.30 Uhr Gottesdienst

Etzt is Zeit!

Jetzt ist die Zeit! Unter diesem Motto findet vom 7.-10. Juni 2023 der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Viele tausend Christen werden dann fünf Tage lang in der fränkischen Metropole Glauben feiern und – wie immer – eine „Zeitansage“ geben dafür, was „dran ist“ für die Kirche in dieser Welt.



Wer sich schon mal in Stimmung bringen mag: Auf YouTube gibt es einen wirklich tollen und Lust machenden Trailer – sucht dort nach „Kirchentag Nürnberg Trailer“. Viel Spaß! Wir – Jürgen und Marvin – wir sind auf alle Fälle dabei!

Die Kirchengemeinde Schwandorf war früher ein Dauergast bei dieser Großveranstaltung und hat immer viele Anregungen von dort mit nach Hause in die Oberpfalz gebracht. Als 2010 – beim Ökumenischen Kirchentag in München – Bayern zuletzt Gastgeber war, da haben wir sogar ganz mutig das Programm mit einem Kleinkindergottesdienst bereichert. Eine tolle Erfahrung!

Auch 2023 wollen wir uns auf den Weg nach Nürnberg machen. Vielleicht mit einer Tagesfahrt für Jugendliche und Konfis, um in den Pfingstferien das „Zentrum Jugend“ oder ein tolles Konzert gemeinsam zu erleben. Oder gerne auch zusammen mit Menschen aus der Region, die Lust darauf haben, sich und ihren Glauben von vielfältigen Impulsen und unzähligen Begegnungen anregen zu lassen. Anfang des neuen Jahres wissen wir mehr.

Und dann heißt es: Jetzt ist die Zeit!

Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

Nach einer kurzen Sommerpause hat der Kirchenvorstand mit vollem Elan seine Tätigkeit wieder aufgenommen. So mussten die Jahresrechnung 2021 und der Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr beschlossen werden. Auch bei uns in Schwandorf ist eine Minderung der Einnahmen und Rücklagen spürbar. Zum einen sind das Folgen der Coronapandemie, auf Grund der geringeren Zahl der Gottesdienstbesucher kamen auch weniger Einlagen in die Klingelbeutel, zum anderen werden aufgrund der steigenden Zahl von Kirchaustritten die finanziellen Zuweisungen der Landeskirche weniger. Diese Entwicklung haben wir -wie alle anderen Kirchengemeinden- im Blick.

An einem Klausurtag beschäftigte sich der Kirchenvorstand intensiv mit dem Thema „Gottesdienst“. Was ist uns am Gottesdienst wichtig, welche Formen von Gottesdiensten, an welchen Orten, zu welchen Zeiten werden in unserer Gemeinde

angeboten und was könnten wir verbessern, um mehr Menschen mit der frohen Botschaft zu erreichen? Liebe Gemeinde, was halten Sie davon, wenn es einmal im Monat - abwechselnd in Schwandorf und Wackersdorf- einen Gottesdienst am Sonntagabend, circa 18:00 Uhr, gäbe? Wäre das nicht ein schöner Ausklang des Wochenendes und eine gute Möglichkeit Kraft für die Aufgaben der anstehenden Woche zu tanken? Natürlich müssen dazu noch Fragen mit allen am Gottesdienst Beteiligten geklärt werden, aber der Kirchenvorstand freut sich über Ihre Meinung! Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns über jede Rückmeldung.

Zudem wurde beschlossen, dass beim Abendmahl künftig in der Regel Saft und Wein in Einzelkelchen zur Auswahl bereitstehen werden. Über den genauen Ablauf wird im Gottesdienst informiert.

Mit lieben Grüßen Brigitte Lang

Die Gottesdienste in der Gemeinde

	Erlöserkirche Schwandorf	Friedenskirche Wackersdorf	Sonstige Orte
So, 27. Nov 22	9:30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	
So, 4. Dez 22	9:30 Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl – Familienkirche –		
Fr, 9. Dez 22			19 Waldweihnacht für Jugendliche am Wein- berg
Sa, 10. Dez 22			17:30 Waldweihnacht (Mitten unter Euch) in Wackersdorf
So, 11. Dez 22	9.30 Fest-Gottesdienst 150 Jahre Evangelisch in Schwandorf		19 ökumenisches Frie- densgebet, St. Jakob mit Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem
Sa, 17. Dez 22	17 Konzert duo connessione Geistliche Abendmusik		
So, 18. Dez 22	9:30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	
Sa, 24. Dez 22 Heiliger Abend	15 Familienchristvesper Mit dem Gospelchor 17 Christvesper mit dem Kirchenchor	15 Christvesper 17 Familienchristvesper	
So, 25. Dez 22	9.30 Christfest I		
Mo, 26. Dez 22		9.30 Christfest II	
Sa, 31. Dez 22	18 Gottesdienst mit Beichte und Abend- mahl		
So, 1. Jan 23	18 Abendgebet mit Abendmahl zum Jah- resbeginn		
Fr, 6. Jan 23		9.30 Gottesdienst (Epiphantias)	

	Erlöserkirche Schwandorf	Friedenskirche Wackersdorf	Sonstige Orte
So, 8. Jan 23	9.30 Familiengottesdienst mit Neujahrsempfang (FAKI)		18 ökumenisches Friedensgebet, Neuapostolische Kirche
So, 15. Jan 23	9.30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	
Mi, 18. Jan 23	16 MiniKirche (MiKi)		
Sa, 21. Jan 23	18 Ökumenischer Gottesdienst		
So, 22. Jan 23	9.30 Gottesdienst mit Taufe	11 Gottesdienst mit Taufe	
So, 29. Jan 23	9.30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	
So, 5. Feb 23	9.30 Familienkirche (FaKi) mit Frühstück		
So, 12. Feb 23	9:30 Gottesdienst 18 ökumenisches Friedensgebet	11 Gottesdienst	
Fr, 17. Feb 23	19 Jugendgottesdienst (JuKi)		
So, 19. Feb 23	9:30 Gottesdienst mit Taufe	11 Gottesdienst mit Taufe	
So, 26. Feb 23	9.30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	

Im Pfarramt sammeln wir das ganze Jahr

Alte Brillen – Briefmarken – Kerzen und Wachsreste

Wolle und Wollreste – alte Handys, ohne Akku

Bitte geben Sie die Sachen persönlich ab! NICHT vor die Tür legen!

Kirchenchor auf Reisen

Pfarrer Norbert Schlinke hatte bei unserem Chorleiter Willi Stöhr angefragt, ob er am 21. August den Gottesdienst als Lektor übernehmen könnte.

Zurzeit gibt es in Oberviechtach keinen Organisten. Der Pfarrer bedient per Knopfdruck die digitale Orgel, die er vorher bespielt. Auf Anfrage bei unserer Organistin Margarita Wiegleb und dem Kirchenchor, kam sofort die Bereitschaft „mitzureisen“!

Ein paar Tage vorher ließ sich eine kleine Gruppe die Örtlichkeiten von Frauen aus dem Oberviechtacher Kirchenvorstand zeigen.

Wir wurden am Sonntag sehr freundlich empfangen und feierten einen schönen, musikalischen Gottesdienst.

Nach guten Gesprächen mit dem Pfarrer Ehepaar Schlinke und Gemeindegliedern ging es dann in die Taverne zu gutem Mittagessen. Wir besuchten das Dr. Eisenbarth Museum. Danach schlemmten wir gute Kuchen und Torten im Kaffee. Mit vielen schönen, guten Eindrücken fuhren wir durch unsere wundervolle Heimatlandschaft nach Hause.

So kann sie funktionieren:

Kirche in der Region Ost!



Willkommen im Land des Glaubens!

In der Passionszeit bieten sich unsere drei Hauptberuflichen allen Suchenden, Fragenden und Zweifelnden als Wegbegleiter auf Zeit an. Diakon Jürgen Weich betont den offenen Charakter der Angebote: „Wir möchten Jede und Jeden herzlich einladen, christlichen Glauben neu und anders zu erleben.“

Dazu gestaltet er, beginnend am 2.3., jeden Donnerstag kurze Tageszeitengebete in der Erlöserkirche, die sich an den drei täglichen Glockenläute-Zeiten orientieren. Den Anfang macht um 7 Uhr ein Morgensegen, gefolgt um 12 Uhr von einem Friedensgebet und schließlich um 19 Uhr von einer Abendmahlsfeier.

Alle Tageszeitengebete werden zudem durch Instagram-Stories (unter @jungekircheschwandorf) sowie Video-Andachten auf der Homepage der Gemeinde ergänzt.

Religionspädagoge i.V. Marvin Heimpel möchte mit Interessierten gemeinsam Geschichten in der Bibel entdecken. Heimpel plant drei Abendveranstaltungen jeweils dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr – die genauen Termine folgen noch.

Pfarrer Arne Langbein schließlich steht im Rahmen der Offenen Kirche am Montagnachmittag zum Zuhören und für seelsorgerliche Gespräche bereit – auch hier folgen noch genaue Termine; diese können aber auch gerne telefonisch vereinbart werden (Tel: 09431-385111).

Glaubenskurs ist nur etwas für Erwachsene? Die Kirchenmaus sagt dazu laut „Nein!“ und hat neue Kindertüten vorbereitet. Diese können ab den Faschingsferien in der Kinderecke in der Erlöserkirche abgeholt werden.

Begegnungen, die der Seele gut tun

Fast hätten wir es schon vergessen: Aber Corona ist leider nicht vorbei. Und so ist unser kirchliches Handeln eben doch noch an manchen Punkten eingeschränkt. Zum Beispiel halten wir uns bei Geburtstagsbesuchen noch zurück.

Gleichzeitig wissen wir aber auch, wie sehr viele Menschen nach Jahren der Pandemie unter der Einsamkeit leiden, wie sehr sie sich wieder nach Begegnungen sehnen und wie schwer es ihnen oft dennoch fällt, an Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen teilzunehmen. Briefe und digitale Formate sind da nicht immer befriedigend. Und auch die vielen guten Fernsehgottesdienste können die Sehnsucht nach echter Nähe und nach Gesprächen oft nicht füllen. Bei aller gebotenen Vorsicht ist für uns klar: Wir und unsere Kirchengemeinde, wir wollen und dürfen niemanden allein lassen!

Deshalb unsere herzliche Bitte: Kommen Sie auf uns zu! Geben Sie uns ein Zeichen, und nutzen Sie dafür die Hilfe lieber Menschen! Rufen Sie uns an! Pfarrer Langbein erreichen Sie unter Tel: 09431-385111, Diakon Weich unter 09431-3819950 oder -379358.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gerne nehmen wir uns Zeit und kommen auf ein Gespräch zu ihnen. Einander zuhören tut gut. Wenn Sie das möchten, dann werden wir miteinander beten und ihnen den Segen Gottes zusprechen. Oder mit Ihnen das Heilige Abendmahl feiern. Gemeinsam Gott begegnen.

Christlich getauft, bestattet und getraut wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen nicht angezeigt! Sie können diese gerne in der Printausgabe nachlesen. Wenden Sie sich dazu bitte an das evang. Pfarramt in der Bahnhofstr. 1 in Schwandorf.



Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Gruppe	Telefon	Wann
Auf der Suche	01781989774	(n.V.) 19.30 Uhr
Bibel im Gespräch	3819 950	nach Vorankündigung
Eine-Welt-Team	37 93 58	nach Vorankündigung
Gospelchor	64 5 62	Termine auf der Homepage
Handarbeitskreis	87 66	3. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Kirchenchor	6 14 20	Montag, 19.30 Uhr
Kirchenvorstand	38 51 11	(n.V.) 19 Uhr
Krabbelgruppe	742 170	jeden Donnerstag, 9-11 Uhr
EJ-Team	38 19 950	(n.V.) Freitag 17.30 Uhr
Senioren-gymnastik	87 66	14-tägig, Mittwoch, 9 Uhr
Seniorenkreis	62 77 1	2. Dienstag im Monat, 14.15 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe	42 5 92	(n.V.) Mittwoch, 19 Uhr

(n.V.) = Termine nach Vereinbarung

Diakonieverein

Vorsitzender	IBAN DE84 7505 1040 0380 0121 53
Diakon Jürgen Weich	BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf

Konten der Kirchengemeinde

Spendenkonto	IBAN DE90 7506 9171 0001 0293 63 BIC GENODEF1SWD, VR-Bank Mittlere Obpf. eG
Kirchenkonto	IBAN DE41 7505 1040 0380 0008 02 BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf
Kirchgeldkonto	IBAN DE18 7505 1040 0380 0056 78 BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf

Wichtige Adressen

Erlöserkirche Pfarramt	Bahnhofstr. 1, 92421 Schwandorf Sekretärin Steffi Huber Büro Mo 14–17 Uhr, Mi 9–12 Uhr Telefon (09431) 23 52, Fax (09431) 30 85 Mail: pfarramt.schwandorf@elkb.de	
Friedenskirche	Sportplatzstr. 25, 92442 Wackersdorf	
Pfarrer Arne Langbein 1. Pfarrstelle	Sprechzeit Montag 15.30–17 Uhr Bahnhofstr.1 Telefon (09431) 385 111 arne.langbein@elkb.de	
Diakon Jürgen Weich 2. Pfarrstelle	Sprechzeit Donnerstag 9–11 Uhr Bahnhofstr. 1 Telefon (09431) 38 19 950 juergen.weich@elkb.de	
Marvin Heimpel	Sprechzeit Donnerstag 9–11 Uhr Bahnhofstr. 1 Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst Telefon (09431) 38 19 949 marvin.heimpel@elkb.de	
Kirchenvorstand	Vertrauensfrau Brigitte Lang Telefon (09431) 96 10 12 brigitte.lang@elkb.de	
Diakoniestation	Brigitte Müller	Telefon (09431) 60 704
Sterbebegleitung	Hospizverein	Telefon (09431) 799 876
Schwandorfer Diakoniezentrum	Waldschmidtstr. 14 92421 Schwandorf Telefon (09431) 88 170	
- Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) - Tageszentrum für Psychisch Kranke (SchwaTZ) - - Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) - Arbeitslosen-, Schuldner- und Insolvenzberatung (ASB) -		



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

(Feld für Adressaufkleber)

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe! **Helfen Sie helfen.**

Der Klimawandel ist eine globale Bedrohung – er zeigt sich vor Ort jedoch in unterschiedlicher Weise. Zu viel oder zu wenig Wasser – es sind zwei Gesichter derselben Krise. Beide offenbaren schmerzhaft, dass

die sensiblen Grundrhythmen unserer Einen Welt aus dem Takt geraten. Mehr denn je spüren wir, dass wir auf unserem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben. **Diesem Gemeindeboten liegt die „Brot für die Welt“-Spendentüte bei.**

Sie können auch online spenden:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinde Schwandorf

V.i.S.d.P. Pfarrer Arne Langbein

Bildnachweis: Archiv (S. 4), Dt. evang. Kirchentag (S. 6), St. Huber (S. 13), Wilhelm Pöhlmann (S. 10), N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de (S. 1, 12)

Büro: Bahnhofstr. 1 92421 Schwandorf

Tel.: 09431/2352 Fax: 09431/3085

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Der nächste Gemeindebote erscheint Mitte Februar 2023